- ANZEIGE -

Veranstaltungshalle Nackenheim:

Ein Bauwerk für die Zukunft

Einweihung am Samstag, 3. Juli 2004



Nach 75 Jahren fiel am 31. Mai 2002 im Saalbau „Zum Schiff“ endgültig der Vorhang. Der weithin bekannte Bau wurde zur Legende. Viele Jahrzehnte lief dort das kulturelle gesellschaftliche Leben der Gemeinde ab.

In den „goldenen 20er Jahren“ entstanden in vielen Gemeinden im südlichen Rheinhessen zahlreiche größere Säle, um den Vereinen zur Entwicklung mehr Platz zu bieten. Ein typischer Zeitzeuge ist der 1927 fertiggestellte Saalbau „Zum Schiff“ gewesen.

Stolz waren die Nackenheimer auf das große Odeon mit seinen 300 Sitzplätzen – direkt am Rhein gelegen. Die Gemeinde zählte damals rund 1 800 Einwohner. Nach der Fertigstellung blühte das Vereinsleben auf. Kein Wunder, fasste der kleine Saal im Gasthaus „Zur Krone“, der 1882/83 gebaut wurde, doch nur 150 Personen und drohte bei Veranstaltungen aus allen Nähten zu platzen.

Die wesentlich größere Bühne im Saalbau „Zum Schiff“, ermöglichte die Aufführungen von Theaterstücken, Operetten und Märchen. Die Chöre profitierten von der exzellenten Akustik durch das gewölbte Dach. Aber auch der Carneval-Verein „Entenbrüder 1900“ entwickelte sich prächtig.

Nachdem der Besitzer 1985 das Geschäft aufgab, mietete die Gemeinde den Saal mit der Gaststätte an und verpachte diese weiter. Da der Vertrag 2001 auslief, wurden viele Überlegungen angestellt, wie das kulturelle Leben fortgeführt werden kann. Planungen standen an, den Saalbau aufzukaufen und umzubauen oder die Sporthalle des SV „Alemannia 1912“ größer zu bauen und mit einem Einkaufsmarkt zu verbinden. Eine weitere Alternative war der Neubau einer Veranstaltungshalle in der Lörzweiler Straße. Die Entscheidung für diesen Standort fiel am 20. Juni 2000 im Gemeinderat.

Große Konzerte und Unterhaltung

Viele tausend Menschen haben in den 75 Jahren schöne Stunden im Saalbau erlebt. Zu den großen Ereignissen zählten 1964 die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde mit der französischen Gemeinde Pommard in Burgund. Zuvor standen 1952 die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an den Weltliteraten Carl Zuckmayer sowie den Chemiker Professor Dr. Mathias Pier auf dem Programm. Glanzzeiten erlebte der Saalbau „Zum Schiff“ nach dem zweiten Weltkrieg. Bis zu zehn Maskenbälle in einer Kampagne, Fastnachtsitzungen sowie Theater-, Operetten- und Märchenaufführungen standen im Kalender. Vor rund 30 Jahren begannen die Discozeiten. Die Jugend blieb immer mehr den Maskenbällen und Tanzveranstaltungen fern.

Halle mit vielen Einrichtungen

Die neue Kulturhalle, die am Samstag, 3. Juli, um 20 Uhr offiziell eingeweiht wird, fasst möbliert mit Tischen und Stühlen 570 Personen. Voll bestuhlt können sogar 850 Besucher untergebracht werden. Dem Saal angeschlossen ist eine große Küche und ein zusätzlicher Vereinsraum. Die Bühne hat ein Volumen von 80 Quadratmetern. Außerdem ist die Kulturhalle mit viel Technik ausgestattet. Weiter befinden sich im Untergeschoss: Ein größerer Proberaum, ein kleiner Sitzungssaal, ein Raum für Feierlichkeiten mit eingerichteter Küche, Foyer, Umkleidekabinen, Getränkelager und sanitäre Anlagen. Der Neubau ist barrierenfrei. Um in den großen Saal im Obergeschoss zu kommen, benutzen Gehbehinderte und ältere Menschen den Lift. Im Untergeschoss wird künftig auch die Werkstatt und der Aufenthaltsraum des Bauhofes integriert.

Die steigenden Einwohnerzahlen, Nackenheim zählt heute über 5 000 Bürger, machten auch einen größeren Bau erforderlich. Sicherlich reicht diese Halle für die kommenden Jahrzehnte aus.

Werner Baum



Noch vor zwei Wochen war die neue Kulturhalle eine Großbaustelle. Am Samstag, 3. Juli, um 20 Uhr wird der Bau eingeweiht.
Fotos: hbz/Alexander Sell

PLANUNG + BAULEITUNG
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Ing.-Büro M.G. KRUMFUSS
55270 ZORNHEIM
Sylvanerstraße 13
Tel. (06136) 44845
Fax (06136) 44833

Ein schöner Tag für Nackenheim!

Am Samstag, dem 3. Juli 2004, um 20 Uhr wird die neue

Veranstaltungshalle

in der Lörzweiler Straße 15 eingeweiht.



Die Gemeinde Nackenheim dankt dem Planer Roland Bott, der Verbandsgemeindeverwaltung sowie den Ingenieuren und den ausführenden Firmen, die mit ihren Handwerkern am Bau beteiligt waren.

Ein Dankeschön geht an alle beteiligten Helfer, insbesondere an den Bauern- und Winzerverein, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK sowie an die Nackenheimer Vereine, die den bunten Abend am Samstag, 3. Juli, gestalten. Mitwirkende in der Auftrittsfolge sind:

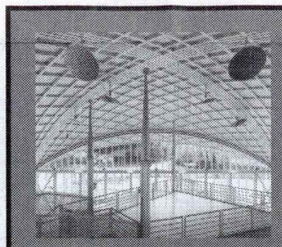
Der Gesangverein Cäcilia 1882, MGV Frohsinn 1904, Männergesangverein 1857, Carnevalverein Entenbrüder 1900, die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft, Squaredance-Gruppe, der Sportverein Alemannia 1912 und die Turn- und Sportgemeinde 06. Musikalisch begleitet das Blasorchester „Kilianos“ Nierstein. Moderation Werner Baum, Regie Corinna Leber.

Zum Auftakt nehmen die Frau Pfarrerin Dagmar Diehl und Herr Pfarrer Reinhold Ricker die Weihe vor.

Die Besucher der Veranstaltung, die bereits ausgebucht ist, werden gebeten, die Plätze bis 19.45 Uhr einzunehmen. Gefeiert wird bei Weck, Worscht und Woi. Die Gemeinde wünscht unterhaltsame Stunden.

Der Bürgermeister
Bardo Kraus

Erster Beigeordneter
Siegbert Weber



Unser gesamtes Arbeitsspektrum auf einen Blick:

- Ingenieurholzbau
- Zimmererhandwerk
- Dachaufstockung
- Holzhausbau
- Gewerbe-/Kommunalbau
- Dacheindeckung
- Fassadenbau
- Altbausanierung
- Ochs Spezialbau

OCHS

Wir gratulieren der Gemeinde Nackenheim zu der gelungenen Durchführung an der Veranstaltungshalle in Nackenheim.

Wir führten hier die Zimmer- und Holzbauarbeiten aus!

Bahnhofstraße 37
55481 Kirchberg
Tel. 06763-9310-0, Fax. -52
www.ochs.info
mail@ochs.info

IGW

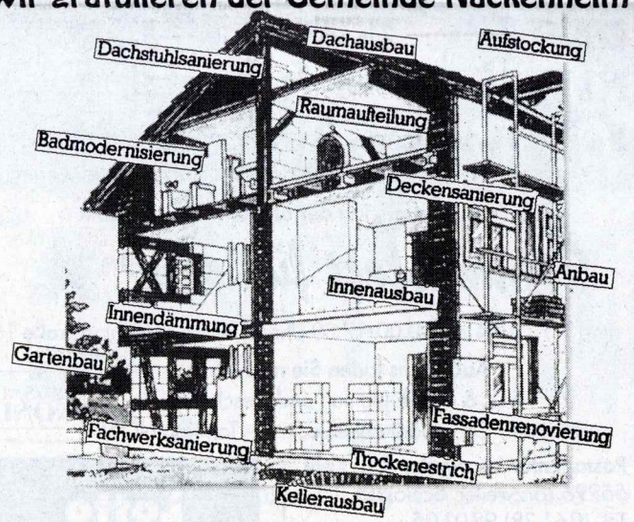
- Baustellenkoordination
- Gewässerausbau
- Landespflege
- Lärmschutzanlagen
- Sportstätten
- Straßenbau
- Siedlungswasserwirtschaft
- Baustatik für Hoch- u. Tiefbau

Ingenieurgesellschaft Weiland AG
Beratende Ingenieure

Mareuil-le-Port Platz 1 fon 06136-95 41 0
55270 Zornheim fax 06136- 95 41 28
info@igw-ag.de www.igw-ag.de

Wir wünschen den Bürgern von Nackenheim viele schöne Stunden in ihrer neuen Halle

Wir gratulieren der Gemeinde Nackenheim



Egal, ob sie Neubauen, Umbauen, Ausbauen oder Renovieren

KÖBIG

Alles Gute zum Bauen

J. N. Köbig GmbH
NACKENHEIM
Mainzer Straße 143
Tel. 0 61 35 / 91 07-0

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr

INGENIEURBÜRO
HEIMLICH
DIPLOMINGENIEUR
PLANUNG · STATIK · BAULEITUNG
SCHILLERSTRASSE 19
55278 SELZEN
TELEFON (06737) 352
FAX (06737) 8824
e-mail: Heimlich.Selzen@t-online.de

GEOTECHNIK
Büdinger • Fein • Welling GmbH
INGENIEURGEOLOGEN / HYDROGEOLOGEN
BERATENDE INGENIEURE

ALTLASTEN • BAUGRUND • DEPONIEN

Geotechnik BFW GmbH, Nikolaus-Otto-Str. 6, 55129 Mainz
Tel.: 06131-913524-0 Fax: 06131-913524-44
E-mail: mail@geotechnik-mainz.de Internet: www.geotechnik-mainz.de

Ausführung der Außenputzarbeiten:

Baudekoration
HENRITZI GmbH
Postfach 1609 · 55006 Mainz
Tel. (06131) 366422 · Fax (06131) 369145

- Malerarbeiten
- Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innenputz
- Außenputz
- Altbausanierung

Wir führten die Rohbauarbeiten aus!

DILLIG

Hoch- und Ingenieurbau

Herbert Dillig GmbH & Co. KG

Altweidelbacher Str. 8, 55469 Simmern
Fon 06761 / 97 19-0 · Fax 97 19-19
e-mail: Info@Dillig-Bau.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren der Gemeinde Nackenheim zur neuen Kulturhalle.



Für die statische Prüfung: Ingenieurbüro U. Bretschneider

- Diplom-Ingenieur (TU, FH)
- Beratender Ingenieur
- Prüfingenieur für Baustatik
- Vereidigter Bausachverständiger

Forsthausstraße 5 · 55127 MAINZ-DRAIS
Telefon 06131/94722-0
Telefax 06131/94722-10
E-Mail: bretschneider-mainz@t-online.de